

GR Conny LEBAN-IBRAKOVIC, MBA

19.1.2023

## **A N T R A G** **zur** **Dringlichen Behandlung**

Betreff: Klimaticket Steiermark - Beibehaltung der beliebten Jahres- und Halbjahrestickets für die Zone 101

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die zusätzliche Förderung des „KlimaTicket Steiermark“ durch die Stadt Graz, der auch die Grazer Volkspartei zugestimmt hat, ist eine wichtige und richtige Entscheidung. Die beliebten „Jahreskarte Graz“ und „Halbjahreskarte Graz“ werden im Zuge dieser Maßnahme allerdings ersatzlos eingestellt.

Ein Umstand, der von vielen Bürger:innen kritisch gesehen wird: Zahlreiche Besitzer:innen der bisherigen Jahres- und Halbjahreskarten monieren zurecht, dass sie zwar nun eine zusätzliche Leistung bekommen – eine Leistung, nach der sie allerdings nicht gefragt haben und die sie in den meisten Fällen auch gar nicht brauchen bzw. nutzen wollen und für welche auch noch mehr zu bezahlen ist – mit rd. 17% ist zu rechnen. Eine Wahlfreiheit zwischen KlimaTicket Steiermark und der bisherigen Jahres- und vor allem Halb-jahreskarte Graz für Benutzer:innen der Grazer Öffis, die sich ausschließlich in der Stadt öffentlich bewegen wollen, gibt es leider nicht.

Gerade für Nutzer:innen der Halbjahreskarte Graz, die beispielsweise saisonal mit dem Rad unterwegs sind und nur in der kalten und unwirtlichen Jahreszeit mit den Öffis fahren wollen, ist die ersatzlose Umstellung auf das KlimaTicket Steiermark besonders ärgerlich. Es steht zu befürchten, dass diese große Gruppe nun gänzlich – im Hinblick auf den dann tatsächlich empfindlichen Kostenanstieg auf den Kauf eines KlimaTickets Steiermark verzichten wird. Der gewünschte Effekt, nämlich der Umstieg vom Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr, ist daher nicht gegeben. Im ungünstigsten Fall wird diese Maßnahme wieder Anlass geben, auf den Privat-PKW zurückgreifen.

Weiters sind nicht alle Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung, wie z.B. die Sondernetworkkarte des Blindenvereins, im neuen Modell berücksichtigt.

Es sollte den Kund:innen überlassen werden, für welche Variante sie sich entscheiden und nicht eine Lösung als die einzig selig machende diktiert werden.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den folgenden

**Dringlichen Antrag:**

1. Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht, eine Umfrage unter den Jahreskarten- und Halbjahreskartenbesitzer:innen mit dem Ziel durchzuführen, ob sie weiterhin für die Beibehaltung der jetzigen Jahres- und Halbjahreskarte zum bisherigen Preis sind.
2. Sollten mehr als 10% diese Frage befürworten, soll geprüft werden, ob beide Karten zum derzeitigen Preis von € 315,00 bzw. € 284,00 erhalten werden können.
3. Ein Sonderverkehrsausschuss soll einberufen werden, um die nicht berücksichtigten Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung sowie alle weiteren offenen Punkte zu diskutieren. In Folge sollen alle Vergünstigungen für Menschen mit Behinderung übersichtlich zusammengefasst dargestellt werden.